

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Dr. Andreas Tietze, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/522

19. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie in der Wirtschaftsausschusssitzung vom 17.01. d. J. erbeten, übersende ich Ihnen
meinen Sprechzettel zur Betriebssituation bei den Netzen West (Hamburg – Westerland)
und Mitte (Hamburg – Kiel/Flensburg).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernd Buchholz

Anlage - 1 -

Es gilt das gesprochene Wort!

Information zur Betriebssituation bei den Netzen West (Hamburg – Westerland) und Mitte (Hamburg – Kiel/Flensburg)

Netz West

- Bei der Sondersitzung des Kreistages Nordfriesland am 27.11.2017 hatte Herr Reh einen ‚Sieben-Punkte-Plan‘ vorgestellt, mit welchem DB Regio eine nachhaltige Verbesserung der Betriebssituation im Netz West erreichen möchte.
- Die Qualität ist allerdings weiterhin auf sehr niedrigem Niveau stagnierend (derzeitige Pünktlichkeit: 71,3%, geforderte Pünktlichkeit: 93%)
- Allerdings hat sich die Verfügbarkeit der Fahrzeuge verbessert:
 - o Von 15 Marschbahnwagenparks sind 11 verfügbar
 - o Von 15 Lokomotiven sind ebenfalls 11 verfügbar
- NAH.SH fordert weiterhin die Einbindung der Werkstatt Husum, um zeitnah die Fahrzeuge reparieren zu können.
- Im Gespräch mit der NAH.SH hat Transdev (Eigentümer der Werkstatt) Bereitschaft gezeigt, die Möglichkeiten für einen Verkauf der Werkstatt an einen neutralen Dritten auszuloten.
- Bei den Bahnsteigverlängerungen gibt es immer noch keinen neuen Terminplan von DB Station und Service.

Netz Mitte

- Nach mehr als drei Jahren (!) Verzögerung sind die neuartigen Doppelstock-Elektrotriebzüge von Bombardier ausgeliefert.
- Derzeit stehen der DB Regio 13 Fahrzeuge zur Verfügung.
- Mit den neuen Zügen soll seit dem 5. Januar 2018 das lang geplante Flügelzug-Konzept umgesetzt werden. Das bedeutet: Züge aus Hamburg werden in Neumünster geteilt (geflügelt), die beiden Zugteile fahren dann jeweils nach Kiel, bzw. Flensburg weiter. In der Gegenrichtung läuft das Prinzip umgekehrt. Fahrgäste müssen somit nicht mehr in Neumünster umsteigen.
- Allerdings sorgen die neuen Züge noch für erhebliche Probleme.
- So waren gestern (16.01.) nur 7 Züge einsatzfähig.
- Für das vollständige Flügelkonzept sind mind. 9 Züge erforderlich.
- Die anderen Züge sind zur Schadensbehebung in der Werkstatt.
- Teilweise lange Ursachenforschung unter Hinzuziehung der Sub-Lieferanten.
- Teilweise erfordert die Ursachenforschung auch die Hinzuziehung des Lieferanten und Fahrzeugherstellers Bombardier Transportation.
- Das Serviceteam von Bombardier ist allerdings krankheitsbedingt nicht vollständig.
- Bis gestern Abend (16.01.) sollten die schadhafte Züge wieder einsatzbereit sein.

Maßnahmen des Landes

- Es ist nicht erkennbar, dass die DB Regio in den letzten zwei Monaten wirksame Maßnahmen ergriffen hat, die zu einer signifikante Verbesserung geführt haben.
- Daher soll jetzt der politische Druck auf DB Regio, DB Netz und auch DB Station und Service deutlich erhöht werden.
- Gestern (16.01.) hat NAH.SH die DB Regio aufgefordert, bis 26.01. einen schriftlichen Sachstand zu übermitteln.
- NAH.SH bittet darum, ausführlich und konkret darzustellen, welche Maßnahmen
 - o bereits umgesetzt wurden,
 - o noch umzusetzen sind (mit Zeitplan) und
 - o ggf. noch hinzugekommen sind oder hinzukommen werden.
- Gleichzeitig soll die DB erläutern, inwieweit die getroffenen Maßnahmen zu einer Verbesserung der Betriebssituation geführt haben oder führen werden.
- das MWVATT wird direkt über den Bericht und das Gespräch unterrichtet.